



Neukirchens Bürgermeister Josef Berlinger (links) enthüllte im Eingangsbereich des Zentrums zwei gerahmte Fotos der beiden Ehrenbürger Egid Hofmann (Mitte) und Ludwig Baumann (rechts). So soll auf den Einsatz der beiden für Neukirchen b. Hl. Blut, das Franziskanerkloster und dessen Bibliothek aufmerksam gemacht werden.

Gebrauchsanweisung für Bibliotheken

TAGUNG Viel Wissenswertes gab's zum Thema „Bibliotheken in der Oberpfalz“.

LANDKREIS/NEUKIRCHEN B. HL. BLUT. Der Arbeitskreis Heimatforschung Oberpfalz lud am Samstag zu einer Tagung mit dem Thema „Auf dem Weg in die Zukunft. Bibliotheken in der Oberpfalz.“ in das grenzüberschreitende Wallfahrts-, Begegnungs- und Umweltbildungszentrum in Neukirchen beim Hl. Blut. Diese Veranstaltung bildete den Auftakt zu einer neuen Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Orte der Heimatforschung“. Bezirksheimatpfleger Dr. Franz Xaver Scheuerer erklärte die Entstehung der neuen Veranstaltungsreihe. Die Wurzeln fanden sich im „Tag der Heimatforschung“, der somit ausgeweitet werde. Diese Veranstaltung solle eine Ge-

brauchsanweisung für die Nutzung von Bibliotheken sein. Die Moderation der Tagung wurde von Dr. Maria Rita Sagstetter, Staatsarchiv Amberg, übernommen. Sie betonte, dass im Zentrum der Tagung die Erforschung der vorhandenen Quellen stehe. Als Erstes referierte der Leiter der Staatlichen Bibliothek Regensburg, Dr. Bernhard Lübbers, über das Thema „Bibliotheken in der Oberpfalz. Zwischen Tradition und Innovation“ und gab einen Überblick über die Situation der Bibliotheken. Er sprach über die Arten und Aufgaben sowie über das Thema Vernetzung und Internet, das sich wie ein roter Faden durch die Tagung zog. Lübbers betonte, dass das Internet die Bibliotheken in keiner Weise überflüssig mache, sondern den Benutzern einen besseren Zugang zu den Bibliotheken biete. Anschließend sprach Nicole Bayer, ebenfalls von der Staatlichen Bi-

bliothek Regensburg, über das Pflichtstuckegesetz, das zur Sicherung des kulturellen Erbes beiträgt.

Den zweiten Teil eröffnete die Leiterin der Provinzialbibliothek Amberg, Siglinde Kurz, sie stellte die Bestände der Bibliothek und die Nutzungsmöglichkeiten dar. Anschließend sprach der Leiter der Stadtbibliothek Schwandorf, Alfred Wolfsteiner, über die Arbeit öffentlicher Bibliotheken, deren Hauptaufgabe eine flächendeckende Literaturversorgung ist.

Als Abschluss führte Ludwig Baumann durch die Bibliothek des Franziskanerklosters, die seit der Gründung bis heute durchgehend zugänglich war und ist, und der Bibliotheksmitarbeiter Robert Sperl verschaffte den Tagungsteilnehmern mit einer Diashow noch einen Einblick in die geschichtliche Entwicklung des Klosters. (mz)